

Die Eckdaten der aktuellen **Futsal-Saison** können sich sehen lassen: 362 Mannschaften aus 185 Vereinen spielen in zehn Verbandswettbewerben, und das bei über 70 Terminen. Erfreuliche Zahlen also, die bislang noch nie erreicht werden konnten.

Der 1. MKFC Karlsruhe (hier mit Vertretern der anderen Vereine) hat das Futsal-Vorbereitungsturnier in Rheinsheim gewonnen.



Die 362 gemeldeten Teams bei den zehn Wettbewerben bedeuten einen Anstieg von über 25 Prozent gegenüber den Meldungen des Vorjahres. Zusätzlich zu den schon im letzten Jahr durchgeführten Wettbewerben für A- bis C-Junioren und B-Juniorinnen, der Futsal-Liga sowie den beiden Wettbewerben für jedermann (Freizeit- und Vereinsmannschaften) gibt es in diesem Jahr erstmals Futsal-Angebote für Frauen- und C-Juniorinnen-Mannschaften. Zudem bietet mit Heidelberg erstmals ein Fußballkreis Spielrunden für A- und B-Junioren an.

#### Zuwächse im Juniorenbereich

Insbesondere bei den Wettbewerben der A-, B- und C-Junioren gibt es einen deutlichen Anstieg der Teilnehmerzahlen. Hier trägt sicher die Überzeugungsarbeit der letzten Jahre und das Engagement der Kreisjugendausschüsse erste Früchte. In diesen drei Altersklassen werden die Vorrunden auf Kreisebene gespielt und die Meister qualifizieren sich für die Endrunden um die badischen Titel, die zusammen mit dem Futsal-Cup der B-Juniorinnen am 20./21. Februar in der Elsenz-Halle in Bammental ausgespielt werden. Für den badischen Meister der C-Junioren

geht es anschließend weiter zur süddeutschen Endrunde, wo die Qualifikation für den DFB-Futsal-Cup ausgespielt wird. Erstmals kommt jetzt auch ein Beschluss des bfv-Jugendausschusses zum Tragen, in den Jugend-Futsal-Wettbewerben auch Gastspieler zuzulassen. Damit können im Futsal-Team eines Vereins auch Spieler eines anderen Vereins eingesetzt werden, sofern dieser Verein nicht selbst beim Futsal mitspielt. Dies gibt insbesondere den reinen Futsal-Vereinen die Möglichkeit, mit Jugendmannschaften an den Wettbewerben teilzunehmen, auch wenn sie kein Team im Rasenspielbetrieb gemeldet haben.

#### Derbystar-Futsal-Liga Baden

Das Aushängeschild des Futsals in Baden, die Derbystar-Futsal-Liga Baden, startete am 12. Dezember in die neue Saison. In diesem Jahr sind neun Mannschaften dabei, darunter ein Gastteam aus Südbaden, wo keine Liga angeboten wird. Bemerkenswert ist dabei sicher, dass für diese Liga mit dem Ballhersteller Derbystar erstmals ein Liga-Sponsor gefunden werden konnte. «Derbystar passt optimal zu unserem Futsal-Angebot, denn die Firma bietet gleich vier unterschiedliche Futsal-Bälle zu vernünftigen Preisen

an, darunter sogar einen Light-Ball», so Präsident Ronny Zimmermann zur Wahl des Sponsors. Erfreulicherweise können alle Vereine des bfv von dieser Partnerschaft profitieren, denn Derbystar bietet für Verbandsvereine und Schulen im bfv-Bereich seine Bälle zu Sonderkonditionen an, wenn die Bestellung über den bfv erfolgt.

Die Liga wird ihre 18 Spieltage bis zum 20. Februar 2010 als Doppelspieltage an neun Terminen absolvieren. Der Meister und der Vizemeister qualifizieren sich für die süddeutsche Futsal-Meisterschaft, die am 27. Februar in der Sporthalle Karlsruhe-Rintheim ausgetragen wird. Hier werden außerdem die Meister aus Bayern, Hessen, Südbaden und Württemberg vertreten sein.

Beim Vorbereitungsturnier um den Thomas-Bubenitschek-Cup standen sich vier Wochen vor Ligastart acht der neun Ligateams zu einem ersten Test gegenüber. Der große Kristallpokal ging nach zum Teil sehr spannenden Spielen an den Meister von 2006/07 und letztjährigen Dritten 1. MKFC Karlsruhe, gefolgt vom amtierenden Titelträger FC Portus Pforzheim. Dritter wurde der gastgebende FSC Philippsburg vor dem erst 2008 gegründeten Nova-Futsal-Club Karlsruhe.

#### Alle ab 16 können spielen

Während bei den Junioren und der Futsal-Liga die Meldefrist abgeschlossen ist, sind bei den beiden Futsal-Angeboten für

alle, dem LBS-Cup Futsal Ü16 und dem Europa-Park-Futsal-Cup Ü40, noch Meldungen möglich, ebenso wie für die neuen Turniere der C-Juniorinnen und der Frauen. Diese Wettbewerbe werden erst im Januar und Februar 2010 ausgespielt. Neben den Verbands-wettbewerben stehen außerdem noch einige Vereins- und Schulturniere auf dem Programm. Zwei Futsal-Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer wurden bereits im November und Anfang Dezember in der Sportschule Schöneck in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe durchgeführt.

#### Schiedsrichter sind gefordert

Ein gutes Stück Arbeit hat durch die über 70 Futsal-Termine auch Schiedsrichtereinteiler Thomas Rößler. Immerhin sind pro Termin mindestens drei, oft sogar sechs Schiedsrichter im Einsatz. Insgesamt werden etwa 350 bis 400 Einsätze von Referees in der gesamten Saison zusammenkommen. «Gut, dass wir nach unserer Ausbildungsoffensive im letzten Jahr nun 80 Futsal-Schiedsrichter zur Verfügung haben», sagt Thomas Rößler, «aber zum Start der Futsal-Saison, als auch noch die Rasenfußball-Spiele liefen, war es schon ein Kraftakt, alle Turniere zu besetzen.» Die für den Einsatz in der Futsal-Liga vorgesehenen Schiedsrichter wurden in einer Fortbildung unter der Leitung von Stephan Kammerer, dem FIFA-Futsal-Schiedsrichter, besonders auf ihre Aufgaben vorbereitet. | Klaus-Dieter Lindner, Karlsruhe



Gruppenauslosung für acht Entscheidungen im Nachwuchsbereich

Durch die Hinzunahme von Futsal-Entscheidungen haben die Endrunden des Fußballnachwuchses unter dem Hallendach in den letzten Jahren um das Doppelte zugenommen. Hallentitel werden bei den D- und C-Junioren sowie C- und B-Juniorinnen vergeben (27./28. Februar in der Ludwig-Erhard-Halle in Mosbach). Bereits eine Woche vorher, am 20./21. Februar, fallen in der Elsenzhalle in Bammental die Entscheidungen im Futsal bei den A-, B- und C-Junioren sowie den B-Juniorinnen.

Der Jugendausschuss hat die Gruppenauslosungen vorgenommen. Bei den Hallentiteln kann der gastgebende Fußballkreis zwei Vertreter ins Rennen schicken. Das Ergebnis bei den C-Junioren für den 27. Februar: Gruppe eins Heidelberg, Bruchsal, Mannheim, Pforzheim, Mosbach II und Gruppe zwei Sinsheim, Tauberbischofsheim, Karlsruhe, Mosbach, Buchen. Gleichzeitig absolvieren auch sechs B-Juniorinnen-Teams das Endturnier. Bei den D-Junioren am 28. Februar treffen aufeinander: Gruppe eins Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Mosbach, Buchen und Gruppe zwei Tauberbischofsheim, Sinsheim, Heidelberg, Bruchsal, Mosbach II. Sechs C-Juniorinnen-Mannschaften ermitteln zudem ihren Hallenmeister.

Im Futsal wird am 20. Februar bei den B- und A-Junioren der Titelträger ermittelt. Hier kann der Fußballkreis, der im Jahr davor den Meister stellte, zwei Vertreter ins Rennen schicken. Bei den B-Junioren kommt zusätzlich Heidelberg als Gastgeber hinzu, da Mosbach keine Qualifikation ausgetragen hat. Die Auslosung: Heidelberg II, Mannheim, Pforzheim, Karlsruhe, Bruchsal in Gruppe eins und Tauberbischofsheim, Karlsruhe II, Sinsheim, Heidelberg, Buchen in Gruppe zwei. A-Junioren: Gruppe eins Mosbach, Heidelberg, Buchen, Sinsheim, Mannheim und Gruppe zwei Bruchsal, Heidelberg II, Pforzheim, Karlsruhe, Tauberbischofsheim. Die C-Juniorinnen-Gruppen am 21. Februar: Mosbach, Sinsheim, Karlsruhe II, Tauberbischofsheim, Mannheim in eins sowie Bruchsal, Pforzheim, Karlsruhe, Buchen und Heidelberg in zwei. Zusätzlich ermitteln an diesem Tag die B-Juniorinnen ihren Meister.



Weitere Informationen zum Futsal in Baden und zur Derbystar-Ball-Aktion gibt es im Internet unter [www.badfv.de/futsal](http://www.badfv.de/futsal) sowie in der Geschäftsstelle bei

Klaus-Dieter Lindner  
Telefon 0721 4090413  
[kd.lindner@badfv.de](mailto:kd.lindner@badfv.de)